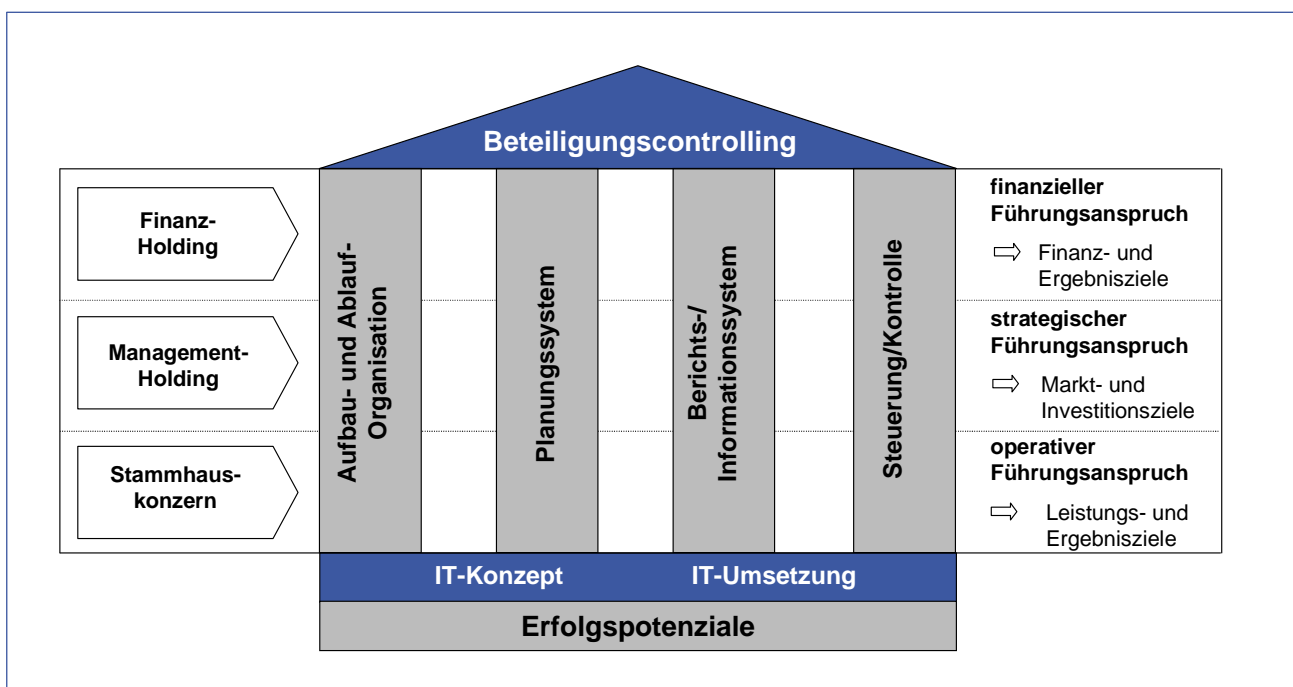


Beteiligungen mit Beteiligungscontrolling erfolgreich steuern

Das Beteiligungscontrolling ist eine häufig vernachlässigte Aufgabe im nationalen und internationalen Unternehmensverbund. Die fortwährend zunehmende Globalisierung und Dezentralisierung von Unternehmen führt zu einem erheblichen Anstieg des Steueraufwandes. Unternehmen benötigen u.a. aus diesem Grund vermehrt ein geeignetes Instrumentarium, das sie sowohl beim Eingehen und Veräußern als auch beim laufenden Management von Beteiligungsverhältnissen unterstützt.



Neue rechtliche Regelungen, zunehmender Finanzierungsbedarf und Kapitalmarktorientierung sowie immer stärkere und heterogenere Verflechtungen von Unternehmen beeinflussen die Ausgestaltung des Beteiligungscontrolling zusehends und sorgen für einen wachsenden Handlungsbedarf:

- Vor dem Hintergrund verschärfter Corporate Governance Regelungen ist der Abbau von Datenunsicherheiten sowie die Verbesserung der Planungs- und Reportingeffizienz für Manager von zentraler Bedeutung.
- Erweiterten Berichtspflichten ist mit einer beschleunigten Konsolidierung zu begegnen. Die Erfüllung internationaler Rechnungslegungsstandards verstärkt diese Erfordernisse.
- Komplexe, dezentrale Strukturen erfordern zunehmend ein konsequentes Einführen und Leben von Shared Service Organisationsformen.
- Manager fordern zunehmend aus Gründen der Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit, die Ergebnisdarstellung des Konzerns nach den Kriterien des interne und externen Rechnungswesens anzugleichen oder zumindest die Unterschiede transparent zu machen. Denn nur so können die Anforderungen der Kapitalgeber in das Unternehmen hineingetragen werden und vice versa.

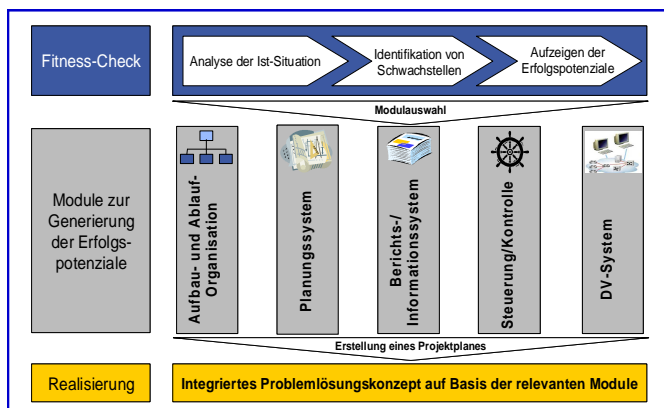
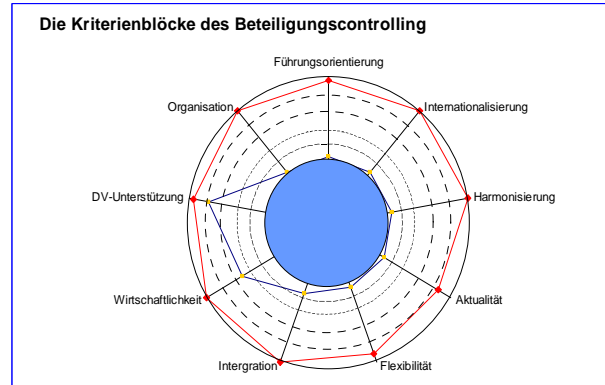
Jedes Unternehmen muss sich regelmäßig die Frage stellen, ob das Beteiligungscontrolling den Anforderungen von Top Management und Kapitalgebern in Sachen Qualität und Effizienz gerecht wird. Wie aber stellt man die „Fitness“ eines bestehenden Beteiligungscontrolling fest und wie passt man dieses an, so dass es seine ganze Performance entfalten kann?

Horváth & Partners hat einen Fitness-Check für das Beteiligungscontrolling entwickelt, anhand dessen ein breites Feld an Kriterien analysiert und ausgewertet wird. Das Ergebnis dieses Fitness-Check deckt die Lücken im bestehenden Beteiligungscontrolling auf und ermöglicht eine fokussierte Behebung der aufgedeckten Schwächen.

Über den Weg der modularen Behebung der unternehmensspezifischen Lücken gelangt man zu einem effizienten Beteiligungscontrolling, das den Anforderungen zukunftsgerichteter Steuerungsinstrumente gerecht wird.

Die Horváth & Partners Methode besteht aus drei Phasen:

Im Rahmen der **Phase I** erfolgt der Fitness-Check des bestehenden Beteiligungscontrolling. Der zweite Schritt besteht in der Visualisierung der Analyseergebnisse durch Gegenüberstellung des Ist-Beteiligungscontrolling mit dem jeweils szenarienspezifischen Soll-Beteiligungscontrolling z.B. in Form eines Radarschirms. Im Zuge der **Phase II** werden mittels dieser Gegenüberstellung die Lücken bzw. Schwachstellen des Beteiligungscontrolling aufgedeckt und modulare Maßnahmen zur Schließung der Lücken erarbeitet. Die Phase II schließt mit der Umsetzung der Änderungsmaßnahmen. Hierbei ist zu beachten, dass u.U. nicht alle notwendigen Neuerungen sofort umgesetzt werden können, sondern sukzessiv abgearbeitet werden müssen, um die lernende Organisation nicht zu überfordern. In Phase III begleiten unsere Berater die Umsetzung im Sinne eines Realisierungs-**Coaching**. Die Umsetzung der eingeleiteten Änderung ist im wesentlichen ein projektbegleitender Schritt. Der modulare Charakter



unserer Methode hat sich in der Praxis vor allem dadurch bewährt, dass die Anpassung bzw. Neugestaltung des bestehenden Beteiligungscontrolling schrittweise erfolgen kann. Die Performance des Beteiligungscontrolling kann so allmählich gesteigert werden.

unserer Methode hat sich in der Praxis vor allem dadurch bewährt, dass die Anpassung bzw. Neugestaltung des bestehenden Beteiligungscontrolling schrittweise erfolgen kann. Die Performance des Beteiligungscontrolling kann so allmählich gesteigert werden.

Horváth & Partners ist mit seinem Competence Center Management Accounting & Controlling seit Jahren einer der Innovationsführer auf dem Gebiet der ergebnisorientierten Unternehmenssteuerung. Themen wie z. B. Risikomanagement, Corporate Performance Reporting, Performance Measurement oder Leistungssteigerung von Planung und Controlling gehören zu unseren Beratungsschwerpunkten.

Kontakt

Jens Gräf
jgraef@horvath-partners.com

Horváth & Partner GmbH
Mainzer Landstraße 41
D-60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69/269 5898-0